

# Aktuelle Baumaßnahmen

## Kreisstraße A 18

Ausbau der OD Schwabmühlhausen inkl. Gehwege, Neubau der Singoldbrücken und Oberbauverstärkung zwischen Schwabmühlhausen und der Landkreisgrenze (einschließlich Neubau/Sanierung Kanal und Neuverlegung Trinkwasserleitungen)

Der Landkreis Augsburg ist bestrebt, die in seiner Straßenbaulast befindlichen Straßen und Bauwerke unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit wirtschaftlich zu erhalten bzw. nach dem aktuellen Stand der Regelwerke auszubauen.

Der Landkreis Augsburg und die Gemeinde Langerringen beabsichtigen, die Ortsdurchfahrt Schwabmühlhausen auf einer Länge von **1.185 m** gemeinsam auszubauen.



Innerhalb der Baustrecke liegen 2 marode Brückenbauwerke über die Singold, die auf Grund ihres schlechten Zustandes erneuert werden.

Südlich von Schwabmühlhausen bis zur Gemarkungsgrenze wird die Kreisstraße auf einer Länge von **720 m** verstärkt und erneuert.

Im Zuge der Baumaßnahme führt die Gemeinde zudem Baumaßnahmen an der Wasserversorgung und am Kanal durch.

## Straßenbau

Die Kreisstraße wird auf insgesamt 1,9 km ausgebaut. Im Ortsdurchfahrtsbereich ist die Fahrbahn in sehr schlechtem Zustand, Fahrbahnschäden in Form von Unebenheiten, Verdrückungen, Risse und Aufgrabungen sind zu erkennen. Fehlende Längs- und Querneigung, sowie großflächige Setzungen vor allem in Aufgrabungsbereichen führen zu mangelhafter Straßenentwässerung. Die bestehende Fahrbahn weist eine Breite von 5,20 bis ca. 6,20 m auf. Die vorhandenen Gehwege sind zwischen 1,00 und 1,50 m breit, bzw. fehlen gänzlich. Besonders im Bereich der Bündelung von Fußgängerverkehr (insbesondere Schulkinder) weisen die Gehwege zu geringe Breiten auf.



Der vorhandene Oberbau ist nicht frostsicher und die stark unterschiedlichen Dicken der bituminösen Schichten sind unterdimensioniert und nicht ausreichend.

Ein Vollausbau ist unvermeidbar und die wirtschaftlichste Lösung.

**Die Kreisstraße hat nach dem Ausbau eine Fahrbahnbreite von 6,0 m und wird in den Kurvenbereichen entsprechend aufgeweitet. Der Gehweg wird mindestens 1,50 m breit.**

Des Weiteren baut die Gemeinde im Zuge der Maßnahme Teilbereiche vom „Kirchberg“ und der „Bergstraße“ aus.

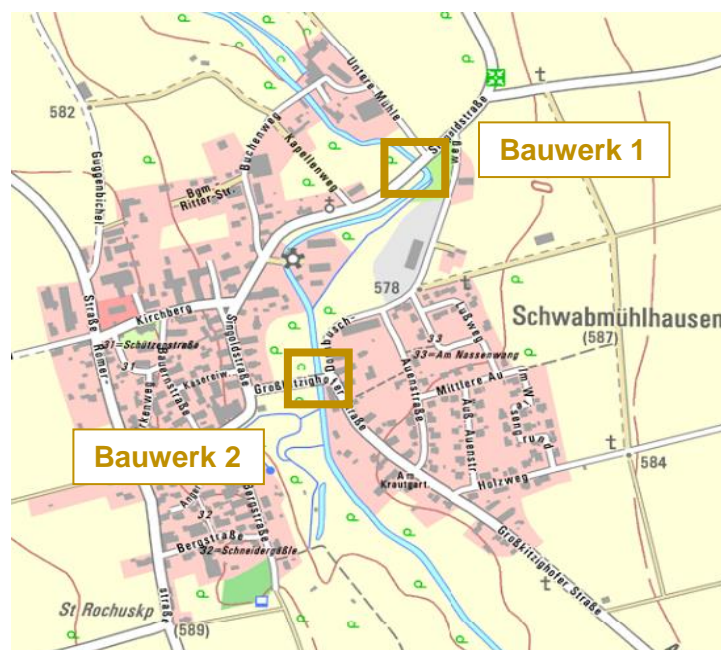
Auf der freien Strecke südlich von Schwabmühlhausen genügt der vorhandene asphaltgebundene Oberbau den Anforderungen des Verkehrs nicht. Auch weist die Straßenfahrbahn an zahlreichen Stellen eine mangelhafte Quer- und Längsneigung auf, was dazu führt, dass die Fahrbahntwässerung nicht sichergestellt ist. Des Weiteren häufen sich auf der Asphaltdecke „Flickstellen“ und Ausbesserungen am Fahrbahnrand, verbunden mit Unebenheiten der Straßendecke.

Die Kreisstraße wird deshalb zwischen dem südlichen Ortsausgang und der Landkreisgrenze in Form einer Oberbauverstärkung ausgebaut.



## Brückenbau

Die beiden im Ausbaubereich liegenden Singoldbrücken müssen erneuert werden. Die ursprüngliche Tragfähigkeit der beiden Brückenbauwerke (Brückenklasse 30) ist für den regelmäßigen Fahrzeugverkehr einer Kreisstraße mit allen nach StVO zugelassenen Fahrzeugen nicht ausreichend.





### Bauwerk 1 - nördlich von Schwabmühlhausen

Das bestehende Bauwerk liegt außerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenze, hat eine Fahrbahnbreite von 5,5 m, besitzt die Brückenklasse 30 und es liegt keine statische Berechnung vor (Baujahr 1957). Die erforderliche Schutzplanke fehlt.

Das Schadensbild ist umfangreich, sämtliche Fugen sind schadhaft, der Schrammbord ist aufgrund des Chlorideintrags stark geschädigt, am Asphaltbelag sind großflächige Abplatzungen zu erkennen, das Gelände ist nicht mehr verkehrssicher.

Die Untersuchung hat ergeben, dass aufgrund der Außerortslage des Bauwerks und einer zulässigen Geschwindigkeit von größer 50 km/h Schutzplanken auf dem Bauwerk angebracht werden müssen. Eine Verbreiterung des bestehenden Überbaues ist aus statischen Gründen nicht möglich.

Die wirtschaftlichste Lösung ist der Abbruch des Bauwerks und der Neubau einer richtlinienkonformen Brücke mit ausreichender Tragfähigkeit. Mit dem Neubau mit angepasster Fahrbahnbreite wird eine Engstelle beseitigt. Mit dem Bau der Schutzplanken über das Brückenbauwerk wird die Verkehrssicherheit deutlich verbessert.



**Brückenschäden  
2016**



### Bauwerk 2 – innerörtliche Brücke

Das Bauwerk liegt innerhalb der Ortsdurchfahrt besitzt die Brückenklasse 30 und es liegt eine statische Berechnung vor (Baujahr 1965).

Das Schadensbild ist ähnlich dem Schadensbild des Bauwerks 1. Das Brückenbauwerk besitzt einen Quer- und Längsvorgespannten Überbau aus Fertigteilen und eine Kappe, die als Fertigteil auf die Randträger des Überbaues montiert wurde. Die beiden Randträger sind durch Chlorideintrag geschädigt und müssen ersetzt werden. Bedingt durch die Konstruktion der Brücke ist dies nicht möglich, der Überbau muss entfernt werden.

Durch eine Überbauerneuerung kann die Brückenklasse 60/30 nicht erreicht werden.

Die wirtschaftlichste Lösung ist auch hier der Abbruch des Bauwerks und der Neubau einer richtlinienkonformen Brücke mit ausreichender Tragfähigkeit.



**Brückenschäden  
2016**



Die Maßnahme beginnt am 19. Juni 2017 und dauert voraussichtlich bis 21. Juli 2018.

Die Baumaßnahme wird in mehreren Abschnitten gebaut, um die Verkehrsbehinderungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten. Die Sperrungen finden Sie unter:

<http://www.landkreis-augsburg.de/Service-Amt/Landratsamt/Auto-Verkehr/Verkehrsbehinderungen.aspx>

Für die verschiedenen Bauabschnitte gibt es mehrere Umleitungsmöglichkeiten.